

Betreff:

Umgestaltung Kreuzung Hauptstraße/Winterstraße/Maarastraße (FDP)

Antragstext:

Der Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden wird gebeten gemeinsam mit dem Ortsbeirat Lösungsmöglichkeiten für eine wenig kostenintensive Umgestaltung der Kreuzung Hauptstraße-Winterstraße-Maarastraße zu suchen, die die unterschiedlichen Interessen bündeln und zu einer akzeptablen Lösung führen kann.

Es ist nicht einsehbar, daß aus der Winterstraße der Verkehr nicht auch nach rechts abbiegen oder geradeaus Richtung Maarau fahren kann. Das vorgeschriebene Linksabbiegen verursacht einen unnötigen "Kreisverkehr" durch Kostheim und stellt – beim Zielverkehr Maarau - eine unnötige Verkehrsgefährdung in der sehr engen Mainpfortstraße dar

In letzter Zeit haben sich in vermehrtem Ausmaß Verkehrsgefährdungen bzw. Beinaheunfälle an der o.g. Kreuzung ergeben, die daraus resultieren, daß von der Mainbrücke kommend nicht nur Busse, Taxis und Fahrräder, sondern auch mit zunehmender Tendenz sonstige Verkehrsteilnehmer (besonders Pkw) die Hauptstraße benutzen. Für diese existiert keine richtige Ampel, welche auch in das Schaltprogramm integriert ist. Somit fahren teilweise diese Fahrzeuge über die Kreuzung auch wenn für die Maarastraße oder auch die Winterstraße "Grün" angezeigt wird. Dies stellt eine starke Unfallgefahr dar.

Bei einem Ortstermin ist auch zu überprüfen, ob die durch Funk ausgelöste Vorrangschaltung für Linienbusse überhaupt noch gebraucht wird. Sie wirkt sich sehr stark hemmend für den übrigen Verkehr aus.

Mainz-Kostheim, 18.06.07

Annegret Kracht